



## POWER TO CHANGE - DIE ENERGIEREbellion

dem neuen Film von Carl-A. Fechner

**am 05. April 2016, um 19:30 Uhr  
im Ansbacher Schlosskino  
mit anschließender Podiumsdiskussion**

**Podiumsteilnehmer:**    **Herr Josef Göppel, MdB**  
**Herr Martin Stümpfig, MdL**  
**Herr Edy Kraus, Protagonist**

**POWER TO CHANGE** zeigt den Aufbruch in eine Zukunft, die ohne fossile und atomare Energieträger auskommt – ganz nah an den Akteuren: berührend, bewegend, überraschend und informativ.

**POWER TO CHANGE** blickt weiter: In der Ukraine macht der Film erfahrbar, warum Menschen sich mit allem, was ihnen geblieben ist, für ein demokratisches Energiesystem einsetzen und wie wir alle präventiv den Kriegen um die letzten fossilen Ressourcen unserer Erde entgegenreten können.

**POWER TO CHANGE** ermutigt die Zuschauer dazu, gemeinsam für eine nachhaltige und gerechte Welt zu kämpfen!

## POWER TO CHANGE Die EnergieRebellion



Geschichten: Von Verzweiflung und Durchhaltewillen, von Rückschlägen und Erfolgen.

Dabei wird klar: Wir brauchen nicht nur Strom, sondern auch Wärme aus erneuerbaren Quellen und Konzepte für eine zukunftsfähige Mobilität. Im Hafen, in dem die Container wie Bauklötze herumschwenken, erfahren wir von einem Güterverkehr, der nicht mehr am Tropf der Mineralölkonzerne hängt. **POWER TO CHANGE** berichtet von einer Kultur des Teilens statt Besitzens und macht erlebbar, wie aus Stroh Wärme wird, aus einem Energiemoloch eine Niedrigenergiesiedlung und aus einem Atomkraft-Ingenieur ein Aktivist gegen den Neubau von AKWs.

Die Vorkämpfer der Revolution von unten sind ganz normale Menschen aus der Bevölkerung. Zum Beispiel Edy Kraus, der Unternehmer und Kämpfer, Lutz Machalewski, der Stromsparhelfer, und Frank Günther, der Stadtwerke-Chef. Wir begleiten den Stromsparhelfer auf seiner Tour durch sozial schwache Haushalte, den Aktivist in der Ukraine Roman Zinchenko in die Diskussion mit dem Umweltminister und den smarten Unternehmer Amir Roughani auf seinem Weg zum persönlichen Wandel. Wird er erkennen, dass auch sein eigenes Verhalten zählt, wenn die Energierevolution gelingen soll?

**POWER TO CHANGE** lässt uns eintauchen in eine faszinierende Technikwelt: Ein Treibstoff, der hilft, Stromspitzen abzufangen, ein Energiespeicher, der auf dem Abrissgelände endlich abgeschalteter AKWs entstehen könnte, das intelligent vernetzte Kraftwerk aus dezentralen Heimbatterien .

Es ist gleichermaßen erstaunlich, was schon heute alles möglich ist und erschreckend, dass Europa trotzdem noch auf Atomkraft setzt. Und das trotz der Reaktorkatastrophe von Fukushima. Gegen die Gefahren der Atomkraft gehen heute wie vor 40 Jahren Menschen auf die Straße.

**POWER TO CHANGE** ruft auf, mit ihnen zu kämpfen. In der Hoffnung auf eine Energiezukunft, die sauber, nachhaltig, demokratisch ist. Ein Plädoyer für die Umstellung – jetzt. Gegen allen Widerstand. Und vor allem: gemeinsam!